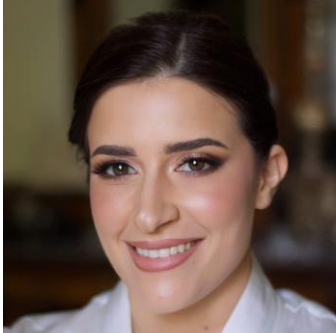


CASE REPORT

Liposuktion bei
Lipödem durchgeführt
mit der Workstation
Pro plus von Moeller

Groß-Volumen-Liposuktion der unteren Extremitäten bei Lipödem



Dr. Michela Schettino
Plastische Chirurgin
CHIREC-Krankenhaus
Braine-l'Alleud-Waterloo

Zusammenfassung

Das Lipödem ist eine chronische Erkrankung, die durch eine abnorme Fettverteilungsstörung gekennzeichnet ist und häufig mit Schmerzen sowie einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität einhergeht. Die Liposuktion hat sich als wirksame chirurgische Behandlungsoption erwiesen, da sie sowohl ästhetische als auch funktionelle Verbesserungen ermöglicht. Dieser Fallbericht beschreibt den Einsatz der Workstation Pro plus von Moeller bei einer Groß-Volumen-Liposuktion der unteren Extremitäten, bei der in weniger als drei Stunden mehr als sechs Liter Fett entfernt wurden.

Herausforderung

- Sichere Entfernung großer Fettmengen unter Schonung der lymphatischen Strukturen
- Kontrolle des intraoperativen Blutverlusts sowie des Risikos postoperativer Komplikationen
- Gleichmäßige Fettentfernung zur Erzielung ästhetisch ansprechender Ergebnisse
- Berücksichtigung der körperlichen und psychischen Belastungen von Patientinnen mit fortgeschrittenem Lipödem

Lösung

Die Kombination aus tumeszenten Infiltration und power-assistierter Liposuktion stellt eine effiziente und sichere Methode zur Behandlung des Lipödems dar. Der Einsatz des Moeller Vibrasat Pro und des Liposat Pro plus reduziert die Ermüdung des Operateurs und minimiert das Gewebetrauma, was insbesondere bei Lipödem-Eingriffen von entscheidender Bedeutung ist.

Technik im Überblick

Das OP-Setup umfasst:

- Schlauchsysteme, die direkt an den Liposat Pro plus für Infiltration und Absaugung angeschlossen sind
- Vibrasat Pro mit stumpf endenden Kanülen in unterschiedlichen Durchmessern zur Fettabsaugung
- Thermia Pro zur Wärmeerhaltung der Tumesenzlösung auf sicherer Körpertemperatur
- Vacusat power zur schonenden Unterstützung der Fettabsaugung

Tumesenzlösung und Infiltrationstechnik

Die tumeszente Lösung setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Liter Kochsalzlösung
- 5 mg Tranexamsäure
- 1 ml Adrenalin
- 40 mg Triamcinolonacetonid

Pro Eingriff werden durchschnittlich 4 Liter dieser Lösung verwendet. Die Tumesenzlösung wird vor dem Eingriff vorgewärmt und mithilfe des Thermia Pro während der gesamten Prozedur auf Körpertemperatur gehalten. Nach der Infiltration erfolgt eine Wartezeit von 20 Minuten, um eine optimale Gewebesättigung, effektive Hämostase sowie eine ausreichende Hydrodissektion zu ermöglichen.

Der Betrieb der Infiltrationspumpe Moeller Liposat Pro plus bei maximaler Leistung erzeugt während der Infiltration einen ausgeprägten hydrodynamischen Effekt. Dieser erleichtert die effiziente Trennung von Fettgewebe und Bindegewebe und minimiert gleichzeitig das Gewebetrauma, was die anschließende Absaugung deutlich erleichtert. Dieser fortschrittliche Infiltrationsansatz bietet vergleichbare Vorteile wie eine flüssigkeitsassistierte Gewebepreparation, steigert die Effizienz der Fettentfernung und trägt gleichzeitig zur Schonung kritischer anatomischer Strukturen bei.

Chirurgische Technik

Der Eingriff beginnt mit der Infiltration der Tumesenzlösung. Die Moeller Liposat Pro plus erzeugt dabei einen hydrodynamischen Effekt, der eine umfassende Gewebepreparation fördert, indem das Fettgewebe effektiv gelockert und ein optimales Umfeld für die anschließende Absaugung geschaffen wird. Anschließend wird der Vibrasat Pro in Kombination mit einer 4 mm Multi Hole Kanüle für die Groß-Volumen-Liposuktion eingesetzt. Eine kontinuierliche intraoperative Kontrolle stellt sicher, dass lymphatische Strukturen geschont bleiben und das Fettgewebe gleichmäßig aus den unteren Extremitäten entfernt wird.

Case Study

Eine 45-jährige Patientin mit Lipödem Stadium III unterzog sich einer Groß-Volumen-Liposuktion der unteren Extremitäten. In einer Operationszeit von 2 Stunden und 45 Minuten wurden über sechs Liter Fett entfernt. Bei der Nachuntersuchung nach sechs Monaten zeigte sich eine deutliche Reduktion des Extremitätenumfangs, eine verbesserte Mobilität sowie eine signifikante Linderung der Schmerzen. Die Patientin berichtete über eine hohe Zufriedenheit sowohl mit den funktionellen als auch mit den ästhetischen Ergebnissen des Eingriffs.

Fazit

Moderne Lösungen wie die Workstation Pro plus ermöglichen es plastischen Chirurgen, auch großvolumige Liposuktionen sicher und effektiv durchzuführen. Der hydrodynamische Effekt der Tumesenzinfiltration steigert die Effizienz und Sicherheit des Eingriffs, indem der Gewebewiderstand reduziert und die Fettentfernung optimiert wird.

Dieser Ansatz trägt nicht nur zur Optimierung der chirurgischen Ergebnisse bei, sondern besitzt auch das Potenzial, Symptome zu lindern und den Patientenkomfort bei Lipödem-Erkrankungen nachhaltig zu verbessern.